

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	52. Plenarsitzung Gemeinderat
	STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP:
	Verantwortlich:	öffentlich Dez. 4

**Beteiligung der Stadt Karlsruhe an rechtlich selbständigen wirtschaftlichen Unternehmen und Stiftungen:
Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2007**

Beratungsfolge	Sitzung am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	08.07.2008	8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Gemeinderat	15.07.2008	8	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Gemeinderat nimmt von dem Beteiligungsbericht 2007 Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>	abgestimmt mit KVVH u. a.		

Durch die Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) ist die Stadt Karlsruhe aufgefordert, eine aktive Beteiligungssteuerung und –überwachung zu implementieren. Hierzu gehört auch die **Verpflichtung jährlich einen Beteiligungsbericht zu erstellen** (§ 105 Abs. 2 GemO), der zudem öffentlich bekanntgegeben und ausgelegt werden muss (§ 105 Abs. 3 GemO).

Neu hinzugekommen im Vergleich zum Beteiligungsbericht 2006 ist die aus Regulierungsgründen heraus neugegründete Stadtwerke Karlsruhe Netze GmbH (Tochtergesellschaft der Stadtwerke Karlsruhe GmbH). **Weggefallen** sind im gleichen Zeitraum keine Gesellschaften.

Die **Struktur** wurde gegenüber dem letztjährigen Bericht **modifiziert**. Zu nennen sind **u. a.**:

- Deutliche Reduzierung des Berichtsumfangs zur Verbesserung der Lesbarkeit.
- Einführung von „Deckblättern“, die auf maximal einer Seite alle wesentlichen Informationen bezüglich der einzelnen Gesellschaft enthalten
- Erweiterung der Übersicht „Darlehensverbindlichkeiten“ (S. 20 des Berichtes) auf einen vierjährigen Betrachtungszeitraum. Außerdem wurde nachrichtlich der Schuldenstand der Stadt Karlsruhe aufgenommen.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat nimmt von dem Beteiligungsbericht 2007 Kenntnis.

Hauptamt - Sitzungsdienste -

4. Juli 2008